

Kontakt

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickenbach
November 2017

Inhalt

- 1
Editorial
- 2
**Nachrichten und
Informationen der Gemeinde**
- 5
**Feuerwehr Region Gelter-
kinden, Aufgebot**
- 6
**Öl- und Gasfeuerungs-
kontrolle 2017/18**
- 7
**Neuigkeiten aus der Schule
Rickenbach**
- 12
**Vermischtes
und Veranstaltungen**

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 9.30–11.30 Uhr

Donnerstag 17–19 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten
nach telefonischer Vereinbarung.

Liebe Leserinnen und Leser

Ausgehend vom bis jetzt mageren Interesse am frei werdenden Gemeinderatssitz mache ich mir Gedanken zum Selbstverständnis unseres Dorfes. Aus meiner Sicht gibt es zwei Extreme von Einwohnern in Rickenbach. Auf der einen Seite jene, welche schon immer hier gewohnt haben, eng mit dem Dorf und den Menschen verbunden sind, das Dorf ist für sie Heimat und zu Hause gleichermassen. Auf der anderen Seite diejenigen, welche es aufgrund eines guten Bauplatzes oder eines passenden Hauses oder vielleicht einer Arbeitsstelle in der Nähe hierher verschlagen hat. Für sie ist Rickenbach Wohnort, schön gelegen und gut erreichbar. Natürlich gibt es dazwischen alle Schattierungen.

Ein vollzähliger Gemeinderat ist in verschiedener Hinsicht vorteilhaft. Ganz dringend ist er jedoch, wenn die Gemeinde ihren Handlungsspielraum behalten will. Aber was heisst schon Handlungsspielraum? Unsere Gemein-

de ist stolz auf ihre Eigenständigkeit. Politisch sind wir selbständig, in vielen Bereichen arbeiten wir jedoch mit anderen Gemeinden zusammen (Altersheim, Feuerwehr, Kirche) oder nutzen deren Angebote (Einkaufsmöglichkeiten, Freizeitangebote). Unsere Verwaltung ist klein, muss sich aber um alle Themen kümmern, welche in einem Gemeinwesen vorkommen können. Das ist eine grosse Herausforderung, manchmal eine Überforderung und manchmal einfach unsinnig. Eine nähere Zusammenarbeit mit den Gemeinden in der Region würde Gemeinderat und Verwaltung oft entlasten und zu fachlich, vielleicht sogar finanziell besseren Resultaten führen.

Die Gemeinden im Oberbaselbiet haben sich entschlossen, obwohl der Landrat das Gemeindegeregengesetz versenkt hat im vergangenen Frühling, in der Zusammenarbeit einen Schritt

Fortsetzung von Seite 1

weiter zu gehen. Eine Vorbereitungsgruppe hat den Auftrag erhalten mögliche Formen der Zusammenarbeit aufzuzeigen. Noch ist offen wohin die Reise geht, aber ich bin überzeugt ohne eine vertiefte, nicht nur auf einzelne Sachfragen bezogene Zusammenarbeit wird es zukünftig nicht mehr gehen. Dazu sind die Fragestellungen zu komplex geworden und die Ressourcen in den einzelnen kleinen Gemeinden sind zu knapp. Gemeinsam können sich die Gemeinden einen Handlungsspielraum gegenüber dem Kanton erhalten. Um die Zusammenarbeit unter den Gemeinden und den gemeinsamen Handlungsspielraum zu gestalten, dazu brauchen wir einen vollzähligen Gemeinderat, welcher alle Schattierungen von Einwohnern abdeckt. Bitte beachten Sie also das Inserat auf der letzten Seite dieses Kontaktes!

Ich wünsche allen einen ruhigen, lichtvollen November und grüsse Sie freundlich
Astrid Schwyter

Gemeindenachrichten

Erstellen einer Heimatkunde

auf den Aufruf des Gemeinderates vom Frühsommer hat sich nur eine Person gemeldet, die Interesse hätte an der Erstellung einer Heimatkunde mitzuwirken. Der Gemeinderat hat das Geschäft in die Pendenzenliste aufgenommen und wird in zwei Jahren nochmals darauf zurückkommen.

Projektstart «Schutz-zonen Wasserversorgung»

den gesetzlichen Vorgaben entsprechend müssen die Schutz-zonen unserer Wasserversorgung neu definiert/überprüft werden. Der Gemeinderat hat dieses Projekt gestartet. In fünf Jahresetapen soll die Arbeit erledigt werden.

Mehrwertsteuerunterstellung der Spezialfinanzierung Wasser:

in der Wasserversorgung stehen auch in den kommenden Jahren grössere Investitionen an. Um die dabei verrechneten MWST-Beträge abrechnen zu können, unterstellt die Gemeinde die Spezialfinanzierung Wasser der Mehrwertsteuer. Die genau Umsetzung auf Seiten der Wasserbezüger ist noch in Abklärung.

Kapitalumlagerung Spezialfinanzierung Abwasser zu Wasser

der Regierungsrat hat die beantragte Umlagerung von CHF 900'000 von der Abwasser- in die Wasserkasse genehmigt. Diese wird per 31.12.2017 vollzogen.

Abstimmungskampf S9

im Sinne der Zusammenarbeit im Oberbaselbiet und der Solidarität unter den Gemeinden hat der Gemeinderat einen Beitrag an den Abstimmungskampf zugunsten des Läuferfingerlis/S9 von CHF 300 beschlossen.

Beitrag an den Bondo-Fonds

die Patenschaft für Berggemeinden hat einen speziellen Bondo-Fonds eingerichtet zu Gunsten der Gemeinde Bregaglia. Im August 2017 wurde das Dorf Bondo mehrfach durch Geröll- und Schlammlawinen heimgesucht. Der Gemeinderat hat einen Beitrag von CHF 200 beschlossen.

Regionale Zusammenarbeit im Oberbaselbiet:

nachdem der Landrat das Gemeinderegionengesetz im Frühling 2017 versenkt hat, haben die Gemeinden der Schulkreise Gelterkinden und Sissach einer Vorbereitungsgruppe das Mandat erteilt Vorschläge für eine verstärkte regionale Zusammenar-

Personelles

beit auszuarbeiten. Der Entscheid ob und wie zukünftig zusammengearbeitet werden soll, fällt erst zu einem späteren Zeitpunkt.

Zuordnung der Liegenschaft Hauptstrasse 7 zum Finanz-/Verwaltungsvermögen

im Rahmen der Prüfung der Jahresrechnung 2017 machte die GRPK den Gemeinderat darauf aufmerksam, die Zuteilung der Liegenschaft Hauptstrasse 7 zum Finanzvermögen zu prüfen. Nach verschiedenen Abklärungen wird die Liegenschaft buchhalterisch aufgeteilt, die für die Gemeinde relevanten Anteile (Schule, Gemeindeverwaltung) werden ins Verwaltungsvermögen verschoben, die vermieteten Wohnungen bleiben im Finanzvermögen und werden gemäss Kapitel 4.2 des Finanzhandbuches aufgewertet. Diese Aufwertung wird ihren Niederschlag in der Rechnung 2017 finden.

Wasserleitungersatz Kreuzackerquelle–Pumpwerk Zietmatt

die Wasserleitung von der Quellfassung «Kreuzacker» zum «Pumpwerk Zietmatt» verliert seit längerer Zeit Wasser. Deshalb soll eine neue Leitung verlegt werden. Die Arbeiten sind für den Herbst 2017 vorgesehen und werden rund CHF 54'000 kosten.

Wahl in den Schulrat

Am 24. September 2017 haben die Stimmberechtigten **Herrn Marco Lima** als viertes Mitglied in den Schulrat gewählt. Die Wahl wurde nach Ablauf der unbenutzten Beschwerdefrist vom Gemeinderat erwahrt.

Ergänzung der Verwaltung

Ende August 2017 wurde das Inserat für die neue Verwaltungsangestellte publiziert. Es gingen gegen 70 Bewerbungen ein. Der Gemeinderat hat **Frau Mirella Buser-Bürgin**, geb. 1980 und wohnhaft in Ormalingen als neue zusätzliche Verwaltungsangestellte mit einem 40%-Pensum

gewählt. Der Stellenantritt erfolgt per 1. Januar 2018, ab Mitte November wird Frau Buser mit einem reduzierten Pensum die Arbeit aufnehmen.

Der Gemeinderat begrüsst Marco Lima und Mirella Buser-Bürgin herzlich.

Schulleitung

Der Schulleiter Andreas Dieckow hat seine Stelle als Schulleiter auf den Semesterwechsel Mitte Januar 2018 gekündigt. Die Verabschiedung wird an geeigneter Stelle vorgenommen.

Wohnung im Gemeindehaus

An der Hauptstrasse 7 vermieten wir per 1. Dezember 2017 oder nach Vereinbarung eine

4.5-Zimmer-Wohnung

1. Stock, (ohne Lift), ca. 100 m², heimeliger Wohnbereich, Laminatboden, zwei Balkone, Badezimmer mit Keramikplatten, Waschmaschine und Tumbler im Badezimmer, Küche mit Geschirrspüler, separates Kellerabteil.

Mietzins CHF 1'400, zuzüglich Nebenkosten (ca. CHF 150 à conto). Ein Aussenabstellplatz kann für CHF 80 mtl. dazugemietet werden.

Interessenten melden sich bei Koni Gisin, Tel. 079 308 57 46, oder auf der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung

Blick in die Wasserversorgung Rickenbach

Ein Vormittag zum Thema Wasser

Am 16. September begrüßen der Brunnenmeister und der Gemeinderat ca. 35 Interessierte zum Thema «Wasserversorgung in Rickenbach». Im Feuerwehrmagazin informiert Matthias Huber über die Bauphasen des Pumpwerk Silberhübel. Bilder, Filmdokumente und viele Hintergrundinformationen erklären das Bauwerk.

Beim anschliessenden Spaziergang erklärt Bernhard Erb das neue Pumpwerk und das Reservoir Obermatt.

Zurück im Feuerwehrmagazin führt der Brunnenmeister die Steuerung von Endress & Hauser vor, die 2013 neu installiert wurde. Die Gruppe erfährt, was alles auf dem zentralen Bildschirm abzulesen ist: Wieviel Wasser wann verbraucht wird, wann welche Quellen wieviel schütten, was ein Gewitter mit der Wasserversorgung zu tun hat, was passiert, wenn ein Alarm im System ausgelöst wird oder wenn eine Leitung Wasser verliert.

Beim gemütlichen Teil offerieren die Unternehmer des Pumpwerkbaus und der Steuerung einen Imbiss.

Herzlichen Dank an den Brunnenmeister Bernhard Erb, an den Grillmeister Ueli Handschin, an die Spender und an alle Helferinnen und Helfer im Hintergrund.

Der Gemeinderat

Fotos: Ueli Handschin



Feuerwehr Region Gelterkinden – Aufgebot und Einladung zur Rekrutierung 2017

Mitmenschen in Not zu helfen ist eine der schönsten Aufgaben zum Wohl der Gemeinschaft und wird von Einwohnern und Betroffenen sehr geschätzt. Leben retten, Brände löschen, Gefahren abwenden und anderes mehr finden nicht einfach so statt.

Die Feuerwehr Region Gelterkinden braucht Sie!

Die Angehörigen des Jahrganges 1996 werden ab dem 01.01.2018 feuerwehrdienstpflichtig. Wer keinen Dienst leistet, ist ersatzabgabepflichtig. Die Angehörigen des Jahrganges 1996 mit Wohnort Rickenbach, Gelterkinden oder Tecknau bieten wir hiermit auf, sich am **Donnerstag, 23. November 2017, 19.00 Uhr** im Feuerwehrmagazin (am Kirchrain 4) einzufinden.

Wer nicht erscheinen kann, muss sich bis spätestens **27. November 2017** schriftlich beim Feuerwehrkommando entschuldigen. Unentschuldigtes Fernbleiben wird mit CHF 100.00 gebüsst.

Neuzugezogene aus Rickenbach, Gelterkinden und Tecknau, die gerne Feuerwehrdienst leisten möchten oder Interesse haben sich über den Feuerwehrdienst zu informieren, laden wir gerne auf freiwilliger Basis ein, ebenfalls teilzunehmen.

Auf unserer Homepage www.fwrg.ch finden Sie zahlreiche Informationen und Bilder zur Einsatzfähigkeit, den vorhandenen Mitteln und der Organisation.

Wir freuen uns auf Sie!

Feuerwehr Region Gelterkinden, Kommission

Ablezen der Wasseruhren



Liebe RickenbacherInnen

Ab sofort ist unser Brunnenmeister, Bernhard Erb unterwegs, um bei Ihnen den Wasserzähler abzulesen.

Der Gemeinderat

Wasserleitung Kreuzackerquell–Pumpwerk Zietmatt

Am Montag, 30. Oktober beginnen die Bauarbeiten zum Wasserleitungersatz. Während der Bauphase muss die Quelle abgestellt werden. Da die Quellschütungen allgemein im Moment tief sind, stellt der Brunnenmeister die Dorfbrunnen ab. Wir danken für Ihr Verständnis

Der Gemeinderat

Öl- und Gasfeuerungskontrolle 2017/2018

Mitteilung an die Eigentümerinnen und Eigentümer einer Öl- und Gasfeuerungs-Anlage

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Reglement über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle schreibt alle zwei Jahre eine Kontrolle der entsprechenden Anlagen vor. Die nächste Kontrolle steht nun wieder an.

Gemäss geltendem Reglement muss die Feuerungskontrolle nicht mehr zwingend durch den amtlichen Feuerungskontrollleur der Gemeinde (Herr Andreas Bichsel, Gelterkinden) erfolgen. Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer können diese auch den Service-Firmen übertragen.

Dazu beachten Sie bitte folgendes Vorgehen:

- Die Kontrollen durch die Service-Firmen haben bis Ende Januar 2018 zu erfolgen. Der

Feuerungsrapport ist von der Servicefirma auszufüllen. Bitte geben Sie diesen zusammen mit dem Kontrollstreifen des Messgerätes der Gemeindeverwaltung bis zum 5. Februar 2018 ab.

- Für jede Heizanlage, die durch eine Servicefirma kontrolliert wird, wird die Gemeinde eine Administrativgebühr von CHF 15.00 in Rechnung stellen (§ 9, Abs. 2, Reglement über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle).
- Alle Anlagen, für die **bis 5. Februar 2018** kein Rapport mit Kontrollstreifen abgegeben wurde, werden ohne weitere Anmeldung durch den Kontrollleur der Gemeinde überprüft. Herr Bichsel wird wie in den Vorjahren die Kosten von CHF 60.00 direkt einkassieren.

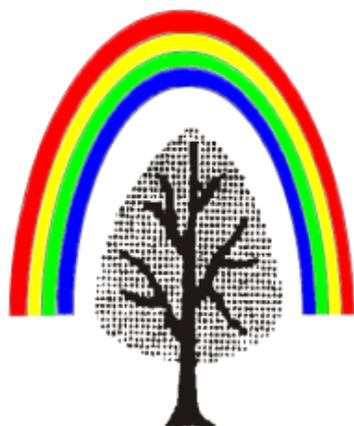
Falls Sie seit der letzten Kontrollperiode eine neue oder andere Heizung haben, wie z.B. Wärmepumpe, so bitten wir Sie um kurze Mitteilung (Tel. 061 981 32 52 oder per E-Mail an gemeinde@rickenbach-bl.ch).

Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung.

Freundliche Grüsse
Gemeindeverwaltung Rickenbach

Rapport mit Kontrollstreifen bis 5. Februar 2018 der Gemeindekanzlei abgeben.

Das Reglement ist auf www.rickenbach-bl.ch abrufbar.



Malergeschäft Regenbogen

Ihr Fachmann für Maler und Tapezierarbeiten in der Region

Renovationen- Umbauten- Fassaden

Kostenlose Farbberatung und Offertenstellung

Francisco Martinez Wintersingerstrasse 3 4462 Rickenbach

Tel.Fax. 061 461 98 15 Mobile 079 321 24 87

Mitteilungen der Schule

Redaktion: Auryrn Streuli



Vorankündigung Weihnachtsfeier der Schule

Noch geniessen wir den goldenen Herbst, doch schneller als wir denken, steht Weihnachten vor der Tür. Gerne laden wir Sie schon jetzt zu unserer Weihnachtsfeier ein, die jedes Jahr ein schönes Erlebnis für alle ist.

Sie findet statt am **Donnerstag, 21. Dezember 2017 um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle.**

Nähere Infos entnehmen Sie aus dem nächsten Kontakt oder dem Aushang bei der Gemeinde.

Wir freuen uns bereits jetzt auf einen stimmungsvollen Abend gemeinsam mit Ihnen.

Herbstlicher Ausflug in den Wald mit dem Kindergarten

Am Mittwoch nach den Herbstferien startete der Kindergarten, bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen, mit ihrem ersten Waldmorgen.

Zuvor bastelten die Kinder ihren eigenen „Waldschlüssel“, dabei haben sie einen Stock mit bunter Filzwohle umwickelt. Am Waldmorgen wurde er in Glitzerzauberwasser getaucht und diente uns als Zauberschlüssel, um symbolisch den Wald für uns zu öffnen. Dazu sangen wir unser Waldlied: „Im Wald, im schöne grüne Wald“. Dieses Schuljahr führen wir ein Waldprojekt im Kindergarten durch. Zu jeder Jahreszeit begleiten uns Eltern in den Wald, sie organisieren und planen einen Waldmorgen. Wir freuen uns auf abwechslungsreiche und spannende Erlebnisse in der Natur!



Für den Kindergarten: Stephanie Fux

Der Sinnespfad

Schon seit mehreren Wochen befasst sich die UST mit dem Thema „die fünf Sinne“. Die Kinder sind im Unterricht fleissig am riechen, schmecken, hören, sehen und tasten. Nun war es an der Zeit den Sinnespfad im Fricktal zu erkunden. Acht verschiedene Posten erstrecken sich über den am Waldrand gelegenen Sinnespfad. Beim ersten Posten konnten sich die Kinder mit verschiedenen Zielfernrohren ihr eigenes Bild der Umgebung machen. Mutig stiegen sie dabei die steile Holzleiter hinauf und wieder hinunter.



Beim zweiten Posten war der Orientierungssinn gefragt. Mit Stoppuhren ausgestattet, versuchten die Kinder so schnell wie möglich einen Weg aus dem grossen Labyrinth zu finden.

Danach machten sich die Kinder hungrig auf den Weg zur Znünipause. Dort wartete zusätzlich der mit Abstand beliebteste Posten der Kinder „die Was-serstation“. Durch das Öffnen und Schliessen von Schleusen, konnten sie Wasser in verschiedene Becken und Kanäle leiten. Nun war richtiges Teamwork gefragt. Gemeinsam staute die ganze Klasse geduldig das Wasser in alle Becken, bis die Schleusen geöffnet wurden und das ganze Wasser zu einem kleinen Bach wurde, auf dem die Kinder verschiedene

Naturmaterialien schwimmen liessen.

Von den Sonnenstrahlen begleitet, ging es nun weiter zum nächsten Posten, bei dem der Gleichgewichtssinn gefragt war. Mit geschlossenen Augen wurde auf dem Steinpendel Platz genommen. Durch das Anstossen des Steinblocks, trat das Gefühl der Entspannung und Orientierungslosigkeit auf. Zuletzt konnten die Kinder durch Metalltrichter verschiedene Töne erzeugen. Nach diesem sinnesreichen Tag gingen die Kinder erschöpft aber zufrieden nach Hause.

Für die Unterstufe: Maud Frank



Activity Day in Arlesheim

An einem grauen Dienstag-Morgen standen 16 verschlafene Mittelstufen-Kinder mit ihren Lehrpersonen Auryn Streuli und Jacqueline Thoma schon um sieben Uhr morgens an der Bushaltestelle.

„Wo geht ihr denn so früh hin?“, wurden sie von den Pendlern gefragt. „An den Activity Day nach Arlesheim!“ „Activity Day? Was ist denn das?“ Ja so genau wussten das eben auch die Lehrpersonen nicht... Wir wussten nur, dass wir vom Projekt Fit4Future ausgelost worden sind für einen Tag mit Spiel & Spass mit vielen anderen Klassen in Arlesheim.

Nach einer Reise quer durchs Baselbiet kamen wir in der für die Kinder überwältigend riesigen Sportanlage an und mit dem gemeinsamen Aufwärmen begann der Activity Day!

Nach und nach kristallisierte sich heraus, was uns heute erwarten wird! In allen Turnhallen und Nebenräumen haben sich die Modulleiter mit ihrem Material eingerichtet. Im Sinne eines Postenlaufes konnten wir nun als Klasse die verschiedensten Sportarten ausprobieren!

Ganz speziell waren sicher die Sportarten, wovon die Kinder noch nie gehört haben. In einem Raum wurden wir von zwei Leitern in langen Gewändern begrüsst und sollen uns leise in den Kreis sitzen, jedes Kind neben einem weichen Schwert...

Hier lernten wir die koreanische Schwertkunst „Haidong Gumdo“ kennen. Dies war ein spezielles Erlebnis für alle!

Nach den Morgen-Modulen war natürlich auch eine Mittagspause angesagt! Wir wurden super verpflegt mit Salat und Curry-Reis. Alle liebten das Essen und nicht wenige schöpften drei oder sogar vier Mal nach!

Gut gestärkt, waren wir am Nachmittag wieder bereit für neue Sachen kennenzulernen.

Speziell war sicher das Cross-Boccia, wo wir mit kleinen Stoffbällen Boccia spielten oder auch der Posten, wo wir unser Gleichgewicht und unsere Koordination unter Beweis stellen konnten!



Nach vielen sportlichen und wissenswerten Posten machen sich die 16 Mittelstüfler mit ihren Lehrpersonen wieder auf den Weg ins Oberbaselbiet. Wir konnten einen sehr tollen, aber auch anstrengenden Tag erleben und hoffen, dass wir wieder einmal ausgelost werden für einen Activity Day!

Für die Mittelstufe: Auryn Streuli

Das Thema Wasser in der Mittelstufe

Im letzten Quartal hat sich die Mittelstufe im Fach NMG (Natur-Mensch-Gesellschaft) intensiv mit dem Wasser beschäftigt. Einige Aspekte und Erlebnisse des Themas möchte ich Ihnen in diesem Artikel näherbringen. Es war das Ziel, den Kindern den Weg des Wassers von der Quelle bis zur Kläranlage näher zu bringen. Unter anderem gehört dazu die Herkunft unseres Trinkwassers zu erfahren.



Dazu konnten wir auf die grosse Hilfe der zuständigen Personen in der Gemeinde zählen. Der Gemeinderat Matthias Huber hat mir viele Unterlagen und Pläne zur Verfügung gestellt. Indem wir die Pläne anschauten, konnten wir uns eine erste Vorstellung machen, wo unser Wasser eigentlich herkommt. Doch wirklich klar wird einem die Sache erst, wenn man etwas auch in echt erleben kann!

Dazu brauchten wir eine andere Fachperson. Der Brunnenmeister Bernhard Erb führte uns einen ganzen Morgen kompetent durch die Wasserversorgung in Rickenbach und zeigte uns so den Weg des Rickenbacher Wassers.

Wir konnten als erstes Erlebnis die Brunnstube der Kohlholzquelle besuchen, wo wir sogar nach unten steigen konnten und die ersten Meter unseres Quellwassers mitverfolgten!

Auch öffnete der Brunnenmeister für uns die Türe des Reservoir Oberacher und es wurde uns die ganze imposante Anlage mit den Leitungen, Schalter und den Trinkwasser-Becken erklärt, die die Kinder sehr beeindruckt.

Wir schauten uns in der Schule auch die Geschichte der Wasserversorgung an, damit die Kinder sich ein bisschen eine Vorstellung machen können, wie ihre Grosseltern zu ihrem Wasser gekommen sind. Dazu besprachen wir auch die Bedeutung der Brunnen und haben einer der bedeutendsten Brunnen in Rickenbach, der Hinterdörfer Brunnen genauer kennengelernt und untersucht.

Die Kinder lernten in diesen Wochen viele spannende Aspekte zum Wasser und haben nun eine breite Vorstellung über den Weg und die Bedeutung des blauen Goldes.



Ein abwechslungsreicher und alltagsnaher Unterricht ist nur möglich, wenn die Schule die nötige Unterstützung der Fachpersonen erhält, sei es mit echten Unterlagen zum Thema oder spannenden Führungen.

Ich möchte mir hier nochmals bei allen bedanken, die diese Art von Unterricht ermöglichten und ermöglichen, nur so können wir den Kindern einen echten Lernzuwachs bieten!

Für die Mittelstufe: Auryrn Streuli

Der Alltag in unserer Schule

Zum Schulalltag gehören einerseits Exkursionen, Anlässe und spezielle Projekte. Doch auch die tägliche Arbeit im Schulzimmer ist nicht aus dem Alltag wegzudenken. Diese Seite möchte ich genau dieser Arbeit widmen, die oft zu kurz kommt und aus jeder Stufe ein kleiner Einblick gewähren.



Bürgergemeinde Rickenbach / BL



Bestellung Brennholz

Winter 2017/2018

Bitte Bestellung bis Samstag, 18. November 2017 an René Gisin, Neumatt, abgeben
oder mailen an: gisinrene@gmail.com.

	Preis/Ster	Bündel/Rugel Anzahl Ster
Buchenspältern	Fr. 95.-- bis 100.--	_____
Laubholz gemischt	Fr. 90.--	_____

Rabatte ab 5 Ster 3%, ab 10 Ster 5%

Name: _____

Strasse: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____



Verkauf von Deckästen

Samstag, 18. November 2017 / 10.00 - 11.00
bei Maya und Robi Brandt, Erliackerweg 1



Weihnachtsbaumverkauf

Samstag, 16. Dezember 2017 / 11.00 - 11.30
bei der Gemeindeverwaltung



Frauenverein
Rickenbach

Begehrter Adventskalender 2017

Der Sommer ist vorbei und wir geniessen die wunderbaren Farben des Herbstes. Das heisst, es ist an der Zeit mit der Organisation des begehrten Adventskalenders zu beginnen, welcher uns hoffentlich wieder mit vielen schönen Fenstern das Warten auf Weihnachten etwas verkürzt.

Wer hat Lust mitzuhelfen unser Dorf auch dieses Jahr besinnlich und weihnachtlich zu gestalten und die Vorfreude auf Weihnachten zu verschönern?

Um alte Bekanntschaften zu pflegen und neue Nachbarn kennen zu lernen, hoffen wir auf viele "offene Türen" (wird auf dem Kalender markiert).



Anmeldung: Begehrter Adventskalender bis 12. November 2017

Name:.....Adresse:.....

Tel.Nr. / e-Mail:.....

Datumswunsch: (wird nach Möglichkeit berücksichtigt)

Offene Türe (19.00-21.00): Ja Nein

Anmelden bei Doris Zingg, Erliackerweg 1, 061 981 53 25 / 076 584 46 86, doris.zingg@livenet.ch



Frauenverein
Rickenbach



Weihnachtsmarkt in Bremgarten

Freitag, 08. Dezember 2017

Sägesser Reisen führt diese Halbtagesfahrt an den Weihnachtsmarkt in Bremgarten durch und wir schliessen uns als Gruppe an. Preis pro Person CHF 40.00.

Abfahrten:

Buus, Dorf 12.30 Uhr*

Rickenbach, Weiher 12.40 Uhr*

Rückkehr ca. 21.00 Uhr

* die Abfahrtszeiten können sich noch leicht verändern. Alle Teilnehmer würden entsprechend informiert.

Anmeldungen

Frauenverein Rickenbach

Katja Gisin, Chrüeglihof 20, 4462 Rickenbach oder unter katja.gisin@blba.ch / Tel. 061 981 37 66

Frauenverein Buus

Anja Ritter, Brunngrasse 19, 4463 Buus oder unter frauenvereinbuus@gmx.ch / Tel. 061 841 02 36

Anmeldeschluss ist der Freitag, 10. November 2017 / Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen!

Anmeldetalon Weihnachtsmarkt Bremgarten - Freitag, 08. Dezember 2017

Vorname: _____ Name: _____



Wir laden Sie alle herzlich ein zum

Spaghetti-Zmittag

am

Sonntag, 12. November 2017

in der Mehrzweckhalle Rickenbach



um 11.00 Uhr:
Familiengottesdienst
mit Pfarrer Samuel Maurer

anschliessend an den Gottesdienst:
Spaghetti-Zmittag
mit Kuchenbuffet



Es freut sich auf Ihren Besuch:
Frauenverein Rickenbach

Die diesjährige Spende des Frauenvereins aus den Einnahmen geht an die **Stiftung Theodora** („Spitalclowns“ für kranke Kinder).



EINLADUNG
zum
LOTTOMATCH 2017
mit Gratiskarten
in der Mehrzweckhalle Rickenbach am
Sonntag, 26. November 2017
durchgehend von 14:00 – 20:00 Uhr

Tolle Preise wie Rollschinkli, Salami, Speck, Honig, Geschenkkörbe,
Buurebrot, Haushaltartikel, Unterhaltungselektronik etc. zu gewinnen!
Gemütliches Beisammensein
mit Wirtschaftsbetrieb.

**4 super-
Lotto
Runden**

Wir nehmen auch
Kranzkarten des SSV
an Zahlung!

Freundlich laden ein

**Feldschützengesellschaft und
Turnverein Rickenbach**

► **Achtung!**

Wer hat noch leere Geschenkkörbe, evtl. aus dem Vorjahr? Bitte rechtzeitig
bei René Meyer, Breitenstrasse 17, 4462 Rickenbach abgeben. Danke.

**Bon für 2
Gratiskarten** à Fr. 1.--

gültig nur am 26.11.2017!!

„Chumm und spiel mit!!“

FSG Rickenbach



Mit dem Samstag dem 21. Oktober 2017 ging mit dem traditionellen Endschiessen die offizielle Schiesssaison der Feldschützengesellschaft Rickenbach zu Ende.

Wir werfen die Flinte nicht ins Korn, sondern versorgen sie bis zum nächsten Frühling im hinteren Teil des Estrichs. Sobald sich der Schnee wieder verzogen hat, die ersten Sonnenstrahlen den Tau auf den Wiesen zum Glitzern bringen und der süsse Duft von verbrannten Schiesspulver in der Luft liegt, beginnen wir die neue Schiesssaison.

- Hast du Interesse am sportlichen 300 Meter Schiessen mit dem Sportgerät Sturmgewehr 90?
- Möchtest du den Umgang und die Handhabung mit dem Sportgewehr 90 lernen?
- Liebst du kameradschaftliche Atmosphäre in deiner Freizeit?
- Hast du Interesse an einem Konzentrationssport?

Fühlst Du Dich angesprochen und bist zwischen 10 und 20 Jahre alt, dann würden wir Dich gerne in unserem Kurs begrüßen.

Der Jungschützenkurs ist gratis und alle Teilnehmer sind versichert.

Am kantonalen Einzelfinal der Jungschützen in Sissach konnten wir den 3. Platz für unseren Verein verbuchen.



Die Finalteilnehmer (Jungschützen Rickenbach/Böckten)



3. Rang: Rendy Meyer



Tagesfamilie in Rickenbach gesucht

Dringend gesucht!! Liebevolle Tagesfamilien

Der Verein Tagesfamilien Oberes Baselbiet (VTOB)

- **sichert** mit seiner Infrastruktur und den qualifizierten Vermittlerinnen qualitativ einwandfreie Betreuungsverhältnisse und sorgt für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen.
- **kümmert** sich um die administrativen, finanziellen und rechtlichen Belange.
- **bietet** als Arbeitgeber den Tagesfamilien ein geordnetes Arbeitsverhältnis sowie fachliche Aus- und Weiterbildung, Begleitung und Beratung.

Falls Sie diese vielseitige und bereichernde Aufgabe anspricht, wenden Sie sich bitte direkt an die zuständige Vermittlerin Sara Schmid-Steiner (Tel. 079 638 56 48).

Weitere Informationen finden Sie unter www.vtob.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Anmeldetalon

Ich möchte mich für den Jungschützenkurs 2018 anmelden.

Name:

Vorname:

Jahrgang:

Adresse:

Telefonnummer:

E-Mail:

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r:

Senden an: Feldschützengesellschaft Rickenbach, Postfach 229, 4462 Rickenbach

Oder per E-Mail an: rene.meyer@mewigmbh.ch

Kerzenziehen bei Adventsstimmung



mit Bienenwachs und Paraffinwachs in
verschiedenen Farben



kleine Wirtschaft mit Glühwein, Kaffee, Wurst vom Grill,
Bierchen, div. Mineral, etc.

auch Nicht-Kerzenzieher sind herzlich willkommen

Samstag 2. Dezember
14.00 – 19.00 Uhr
Sonntag 3. Dezember
10.00 – 17.00 Uhr



im Schopf von
Barbara und Bruno Graf
Zietmattweg 9, Rickenbach

Liebe Eltern

Bis jetzt kam der Samichlaus ohne eure Abmeldung automatisch zu allen Kinder ab 3 Jahren bis zur 3. Klasse. Aus Datenschutzgründen dürfen die Gemeinden keine Geburtsdaten und Schülerlisten mehr abgeben.

Wir möchten aber das Erlebnis für die Kinder ab 3 Jahren bis zur 3. Klasse beibehalten.

Darum gilt **NEU, wer den Besuch vom Samichlaus wünscht, muss sich anmelden.**



Tel. 061 981 41 32
oder per Mail an
santichlaus@bluewin.ch

Fasnachtsgesellschaft
Rickenbach

BL-Naturschutztag 2017



Vor- und nach dem Pflegeeingriff



Einsatz bei idealem Wetter

Am Samstagnachmittag versammelten sich neun unerschrockene, «schwer» bewaffnete Rickenbacherinnen und Rickenbacher um in der Zietmatt der Hecke zu Leibe zu rücken. Innert kürzester Zeit fielen Bäume, Sträucher und Brombeeren und wurden zu grossen Haufen aufgeschichtet.

Jetzt sieht die Hecke recht lückig aus, aber es hat wieder Platz für die verbleibenden alten Zwetschgenbäume, für

den Kirschbaum, die Eschen, die Pfaffenhütchen, den Hartriegel, den Schneeball, den Feldahorn, den Schwarzdorn, die Heckenrose und vor allem die zukünftigen Kopfweiden. Diese wollen wir die kommenden Jahre besonders hegen und pflegen.

Wir danken allen Helfern herzlich für ihren Einsatz zu Gunsten der Natur.

Natur in Rickenbach, Matthias, Michèle und Astrid



4. + 5.
11.

**10:00
BIS 16:00
UHR**

HEID
küchenarchitektur

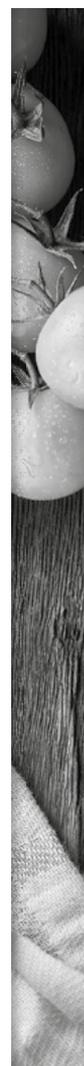
**KÜCHEN
DOKTOR**
diagnose, reparatur, ersatz

OPEN HOUSE!

Samstag + Sonntag
Erleben Sie die Küchentrends 2018!

Wir beraten Sie kompetent und umfassend zwischen 10:00 & 16:00 Uhr. Gerne beantworten wir individuelle Fragen: Schauen Sie unverbindlich vorbei - wir freuen uns auf Sie.

HEID-Küchen AG
Hauptstrasse 136, CH-4450 Sissach
www.heid.ch / www.kuechen-doktor.ch



irema
haushaltapparate service verkauf

HAUSHALTAPPARATE

Reparaturen & Neugeräte

061 981 44 08

Rössligasse 18 Gelterkinden



Auch in unserer Region hat es Trüffel...



Und jeder Hund kann Trüffel finden!

**Wir bieten laufend neue Workshops
Trüffelsuche / Hundebeschäftigung**

Rufen Sie einfach an!

**Information und Auskunft:
Hundeerziehung-step-by-step**

Magdalena Dürrenberger

Tel: 079 749 01 81 oder

E-Mail: magdi_d@bluewin.ch

Black Angus

**Aus Freilandhaltung
Vom Neuhof**

Mischpaket à 10Kg

- Plätzli à la Minute**
- Hohrücken Steak**
- Huftplätzli**
- Saftplätzli**
- Suppenfleisch**
- Geschnetzeltes**
- Entrecôte**
- Hackfleisch**
- Filet**
- Ragout**
- Braten**

**Bruno Salathe
Neuhof 17
4462 Rickenbach
Tel. 079 266 29 23**

Kennen Sie Rickenbach?

Zu welchem Ganzen gehört dieses Stück?
Auflösung im nächsten Kontakt.



Auflösung Rätselbild vom letzten Kontakt: Die Tür führt in das «Feldschüürli» der Familie Gisin im «Chrüegli», Erliackerweg.

Termine

- 12. November** Spaghetti-Zmittag MZH
- 16. November** Kartonsammlung
- 18. November** Brennholzbestellung/Deckästerverkauf
- 23. November** Rekrutierung Feuerwehr Region Gelterkinden
- 26. November** Abstimmungswochenende
- 26. November** Lottomatch in der MZH Rickenbach
- 1.–24. Dezember** Begehrbarer Adventskalender
- 2./3. Dezember** Kerzenziehen im Zietmatt
- 4. Dezember** Gemeindeversammlung
- 16. Dezember** Weihnachtsbaumverkauf
- 21. Dezember** Weihnachtsfeier Schule, MZH, 19 Uhr
- 5. Februar 2018** Termin Öl- und Gasfeuerungskontrolle

Mittwoch (!), 13. Dezember 2017: Redaktionsschluss nächster Kontakt. Beiträge senden Sie bitte elektronisch (Word- oder PDF-Format) an die Redaktion, matthias.huber@hupa.ch.

Gesucht: eine Gemeinderätin oder ein Gemeinderat



Vier sind zu wenig!

Wer arbeitet mit uns zusammen? Noch wissen wir von keinem Kandidaten und von keiner Kandidatin. Und die Zeit läuft, die Ersatzwahl findet im **26. November** statt.

Die Arbeit des Gemeinderates ist thematisch sehr vielfältig und spannend. Sie bietet die Möglichkeit ein breites Netzwerk auf- oder auszubauen, sei es zu den benachbarten Gemeinderäten, zu den Fachstellen beim Kanton oder in Institutionen. Das Engagement im Gemeinderat ermöglicht einen vertieften Blick in die Funktionsweise unserer Demokratie und der Zivilgesellschaft.

Unsere Gemeinde ist stolz auf ihre Eigenständigkeit. Politisch sind wir selbständig. In vielen Bereichen arbeiten wir mit anderen Gemeinden zusammen (Al-

tersheim, Feuerwehr, Kirche) oder nutzen deren Angebote (Einkaufsmöglichkeiten, Freizeitangebote). Um politisch selbständig bleiben zu können, müssen wir unsere Ämter besetzen. Gelingt uns das nicht mehr, kommt die politische Selbständigkeit ins Wanken.

Deshalb nochmals der Aufruf an alle wählbaren Einwohner und Einwohnerinnen unserer Gemeinde: sehen Sie es als Chance sich politisch in unserer Gemeinde zu engagieren. Melden Sie sich als Kandidatin oder als Kandidat für die Gemeinderatsersatzwahl! Oder sprechen Sie Ihren Nachbarn an und motivieren Sie ihn zur Kandidatur!

Melden Sie sich auf der Gemeindeverwaltung oder bei einem Gemeinderat/einer Gemeinderätin.